Stadt Rödermark
Antrag vom 08.09.2026
öffentlich

Drucksache Nr.: DS/259/26
Einreicher/in: CDU-Fraktion

Änderungsantrag der CDU-Fraktion: Prüfung einer verstärkten Zusammenarbeit der Musikschulen im Kreis Offenbach

Antragstellung: Michael Gensert

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Ö/N
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark (Entscheidung)	08.09.2026	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Vertrag mit der Musikschule Rödermark e. V. wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.

Die Kündigung erfolgt zur Wahrung der Frist und vorsorglich. Der Magistrat wird ermächtigt, zusammen mit der Musikschule Rödermark e. V Konzepte zu entwickeln, die unter Berücksichtigung der Einsparziele den Erhalt der Einrichtung und des Angebots sichern.

Der Magistrat wird insbesondere beauftragt, gemeinsam mit der Musikschule Rödermark e. V. zu prüfen, welche Möglichkeiten für eine verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Musikschulen im Kreis Offenbach bestehen.

Im Mittelpunkt der Prüfung soll insbesondere die Frage stehen, inwieweit durch Kooperationen und gemeinsame Strukturen die finanzielle Belastung der Musikschule Rödermark reduziert und gleichzeitig ein möglichst breites und qualitativ hochwertiges Musikschulangebot erhalten werden kann.

Dabei sollen insbesondere folgende Bereiche betrachtet werden:

1. Kooperationen bei Unterrichtsangeboten und die gemeinsame Organisation insbesondere von Angeboten mit geringer Nachfrage.
2. Möglichkeiten eines musikschulübergreifenden Einsatzes von Lehrkräften sowie gemeinsamer Vertretungs- und Personalmodelle.
3. Zusammenarbeit bei Verwaltungsaufgaben, Digitalisierung, Abrechnung, Stundenplanung und Beschaffung.
4. Gemeinsame Nutzung von Instrumenten, Räumlichkeiten, technischer Ausstattung und sonstigen Ressourcen.
5. Gemeinsame Veranstaltungen, Ensembles, Workshops, Ferienangebote und weitere Projekte.
6. Weitergehende Kooperationsmodelle bis hin zu einem Musikschulverbund mehrerer Kommunen oder anderen Formen interkommunaler Zusammenarbeit.
7. Darstellung der finanziellen Auswirkungen der jeweiligen Modelle sowie möglicher Einsparpotenziale für die Musikschule Rödermark.
8. Auswirkungen möglicher Kooperationen auf Unterrichtsqualität, Gebühren, Unterrichtsorte, Erreichbarkeit, Wartezeiten und Angebotsvielfalt.

Die Ergebnisse der Prüfung sind dem zuständigen Ausschuss und der

Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.

Begründung:

Die Musikschule Rödermark leistet seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag zur musikalischen Bildung und zum kulturellen Leben unserer Stadt.

Die angespannte finanzielle Situation der Stadt Rödermark und die notwendigen Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung wirken sich jedoch auch auf die finanzielle Unterstützung der Musikschule aus. Fehlende beziehungsweise reduzierte Zuschüsse der Stadt stellen die Musikschule vor die Herausforderung, ihr bestehendes Angebot unter veränderten finanziellen Rahmenbedingungen dauerhaft aufrechtzuerhalten.

Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, frühzeitig nach Möglichkeiten zu suchen, wie die Musikschule Rödermark wirtschaftlich entlastet und gleichzeitig ein attraktives und qualitativ hochwertiges Angebot erhalten werden kann.

Im Kreis Offenbach bestehen mehrere eigenständige Musikschulen, die in vielen Bereichen vor vergleichbaren Herausforderungen stehen. Eine stärkere Zusammenarbeit bietet daher die Chance, vorhandene Strukturen und Ressourcen gemeinsam zu nutzen und dadurch Synergien zu schaffen.

Insbesondere bei Verwaltung und Digitalisierung, dem Einsatz von Lehrkräften, der Beschaffung sowie bei spezialisierten Unterrichtsangeboten können gemeinsame Lösungen wirtschaftliche Vorteile bieten. Gleichzeitig könnten Kooperationen dazu beitragen, trotz begrenzter finanzieller Möglichkeiten ein breites Unterrichtsangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Rödermark sicherzustellen.

Die Prüfung soll ausdrücklich ergebnisoffen erfolgen. Ziel ist nicht die Vorfestlegung auf eine Zusammenlegung oder die Aufgabe der Eigenständigkeit der Musikschule Rödermark. Vielmehr sollen unterschiedliche Kooperationsmodelle betrachtet und hinsichtlich ihrer finanziellen, organisatorischen und qualitativen Auswirkungen bewertet werden.

Angesichts der notwendigen Haushaltskonsolidierung der Stadt Rödermark soll damit ein Weg aufgezeigt werden, wie die Zukunftsfähigkeit der Musikschule auch unter schwierigeren finanziellen Rahmenbedingungen gesichert und zugleich die Belastung für Schülerinnen, Schüler und Familien möglichst begrenzt werden kann.

Anlage/n:
Keine